

# PROLIT

## PARTNER-PROGRAMM NEWSLETTER DEZEMBER I

### AUSZEICHNUNGEN UND BESTENLISTEN

#### Verleger des Jahres



(© Wallstein Verlag)

**Thedel von Wallmoden** (Wallstein Verlag) wurde zum diesjährigen Verleger des Jahres gekürt.

„Als ein richtiger Verleger, sprich: mit programmatischer wie finanzieller Verantwortung und Haftung, keine der heutigen Verlagsleiterfiguren. Da haben wir einen der Punkte, warum der Verleger des Jahres Thedel von Wallmoden heißt. Der wichtigste aber: Das Programm, das kein kleines ist, ein gewichtiges und ein mutiges, ja wagemutiges, für das man voller Lob sein sollte, gern auch ein bisschen neidisch.“

**Klaus Schöffling**, Jury

---

#### Weltempfänger Winter

49 // Litprom

##### Platz 1



Ava Farmehri  
**Im düstern Wald werden unsre  
Leiber hängen**  
Edition Nautilus  
ISBN 9783960542346  
€ 22,00

„Sie kommt 1979 am selben Tag wie die islamische Republik auf die Welt und will raus. Seyda lügt und träumt, sie verliert den Glauben und verführt die Männer. Mit 20 Jahren sitzt sie in der überfüllten Todeszelle und giftet befreit: Was wollt ihr, Mullahs?“  
**Jörg Plath**

##### Platz 4



Un-Su Kim  
**Heißes Blut**  
Europa Verlag  
ISBN 9783958902381  
€ 24,00

„Ein grimmiger, opulenter Gangsterroman mit Biss und Witz, der von den Sorgen und Nöten eines CEO im organisierten Verbrechen, aber auch von der Zeitgeschichte eines gebeutelten Landes erzählt – und das Geheimnis entblättert, warum wahre Gangster keine Anzüge tragen. Ein weiterer Beleg dafür, dass Südkorea im Moment in Sachen Genreliteratur Weltspitze ist.“  
**Ulrich Noller**

## SWR Bestenliste

Dezember 2020

### Platz 2



Anne Weber  
**Annette, ein Heldinnenepos**  
Matthes & Seitz Berlin  
ISBN 9783957578457  
€ 22,00

„In ihrem mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Versepos erzählt Anne Weber das Leben der Widerstandskämpferin und Humanistin Anne Beaumanoir. Die freie Form ermöglicht es ihr, mit dem Stoff spielerisch umzugehen und die reale Figur trotzdem im Blick zu behalten. Eine ernste Geschichte, mit leichter Hand erzählt.“

---

## SPIEGEL Bestseller

50/2020

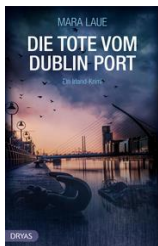
Belletristik HC

### Platz 16 (14)



Anne Weber  
**Annette, ein Heldinnenepos**  
Matthes & Seitz Berlin  
ISBN 9783957578457, € 22,00

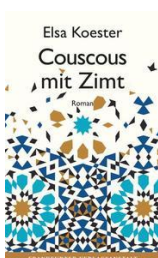
## PRESSESPiegel



Mara Laue  
**Die Tote vom Dublin Port**  
Dryas  
ISBN 9783948483098, € 14,00

„Die Autorin Mara Laue versteht es meisterhaft, verschiedene Handlungsstränge zu einem undurchschaubaren Gespinst zu verknoten. Nebenbei lernt der Leser etliche Fakten über Dublin, über die nationale Polizei von Irland, über die Portnarnock Beach, über Selkies oder Silkies, mythologische Gestalten und über die gälische Sprache.“

Helmi Tischler-Venter, NR-Kurier, 29. November



Elsa Koester  
**Couscous mit Zimt**  
Frankfurter Verlagsanstalt  
ISBN 9783627002787, € 24,00

„Tun Sie die Dinge, die Ihnen wichtig sind, als Erstes am Tag. Sport. Die Eltern anrufen. Lesen. Für Letzteres hätten wir eine

Empfehlung: Der Roman Couscous mit Zimt von Elsa Koester erzählt vom Leben dreier Frauen aus verschiedenen Generationen zwischen Tunesien, Paris und Berlin.“

N.N., Die ZEIT Adventskalender, 26. November



Moritz Rauchhaus / Tobias Roth  
**Feindflugblätter des Zweiten Weltkriegs**  
Das kulturelle Gedächtnis  
ISBN 9783946990413, € 28,00

„Die ausgewählten Beiträge zeigen: Die verschiedenen

Kriegsparteien studierten die kulturellen Bedingungen, die psychische Situation der jeweils feindlichen Truppen sehr genau und bedienten sich modernster, populärer Bild- und Textmittel. (...) Ein nicht zuletzt handwerklich ansprechend gemachtes Buch.“

Harald Asel, inforadio rbb, 28. November



Katharina Köller  
**Was ich im Wasser sah**  
Frankfurter Verlagsanstalt  
ISBN 9783627002794, € 22,00

„Keiner lebt nach festen Gesetzen oder Regeln, es herrscht eine Wildheit und Unbefangenheit in dieser Inselgeschichte, die sich

jeder Logik entzieht, und doch ist alles ganz real erzählt, mit klarer, bilderreicher und manchmal sogar anmutiger Sprache in Szene gesetzt. Ein gelungenes und bemerkenswertes Debüt.“

Lerke von Saalfeld, FAZ, 26. November



Gabriele Radecke / Robert Rauh  
**Fontanes Kriegsgefangenschaft**  
Be.bra Verlag  
ISBN 9783861247401, € 22,00

„So stellen es Gabriele Radecke und Robert Rauh in einer minutiösen und unterhaltsamen Studie dar, die sich als

fortlaufender Kommentar zu Fontanes Bericht ‚Kriegsgefangen‘ lesen lässt, den sie dabei immer wieder sacht korrigieren. (...) Der größere Teil der Untersuchung gilt jenen Netzwerken, die von Berlin aus Fontanes Freilassung betrieben (...) Das ist ziemlich verwickelt, und man muss die Macher des Buches sehr dafür loben, dass sie mit einem Personenverzeichnis und einer Infografik den komplexen Vorgang übersichtlich machen.“

Gustav Seibt, Süddeutsche Zeitung, 25. November



Lydia Davis  
**Es ist, wie's ist**  
Literaturverlag Droschl  
ISBN 9783990590577, € 22,00

„Im Amerikanischen heißt ihr Buch und die titelgebende Geschichte ‚Break it down‘: Wie darin im Zusammenspiel einer einzigen

eleganten Bewegung und der exakten Gegenbewegung eine fast herzerreißende Liebesgeschichte entsteht, das ist für jeden fühlbar hohe Kunst.“

Hubert Winkels, Süddeutsche Zeitung, 30. November

„Stilistisch entfaltet die Autorin, die die Bewunderung von Kollegen wie Jonathan Franzen oder Jeffrey Eugenides, aber auch eines Pop-Genies wie Magnetic-Fields-Kopf Stephin Merritt genießt, bereits ihr ganzes reichhaltiges Repertoire an Möglichkeiten.“

Bruno Jaschke, Wiener Zeitung, 28. November

„Lydia Davis, geboren 1974 in Massachusetts, zählt zu den wichtigsten amerikanischen Erzählerinnen der Gegenwart.“

Ute Fuith, Weiberdiwan, 2. Dezember



Iris Hanika  
**Echos Kammern**  
Literaturverlag Droschl  
ISBN 9783990590560, € 22,00

„Das Buch liest sich wie ein Stadroman, ein Liebesroman, ein Lebensratgeber mit durchaus schrägen, skurrilen Ideen,

vollgepackt mit soziologischen Beobachtungen. Ein in mehrfacher Hinsicht ‚phantastischer‘ Roman.“

Margret Lammert, Weiberdiwan, 2. Dezember



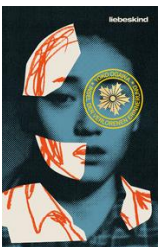
Simon Wells  
**Wie ein Regenbogen**  
 Hannibal  
 ISBN 9783854456971, € 26,00

„Simon Wells revidiert das Bild der charismatischen Frau, indem er ihre Karriere detektivisch genau verfolgt und ihren Einfluss aufzeigt. (...) Simon Wells ist das Kunststück gelungen, ein Füllhorn an Daten und Fakten mit einer ergreifenden Geschichte zu verknüpfen, wodurch das Buch über die ‚Femme fatale‘ nur noch packender wird.“  
**Alan Tepper, Eclipse, Nr. 226**



Tima Kurdi  
**Der Junge am Strand**  
 Assoziation A  
 ISBN 9783862414772, € 19,80

„Das Bild von Alan Kudi ging vor fünf Jahren um die Welt und wurde zum Symbol für die Notlage von Millionen Flüchtlingen aus Syrien. Seine Tante Kima Kurdi hat nun die Geschichte des Kindes aufgeschrieben – ein erschütternder Bericht. Tima Kurdi hat ein aufrüttelndes, unbedingt lesenswertes Dokument verfasst – aufrichtig und in einfacher Sprache. Und gerade darum sehr überzeugend.“  
**Birgit Morgenrath, Deutschlandfunk, 30. November**



Yoko Ogawa  
**Insel der verlorenen Erinnerungen**  
 Verlagsbuchhandlung Liebeskind  
 ISBN 9783954381227, € 22,00

„Ein rätselhaftes, stilles Buch, das einen beschäftigt und das Potenzial hat, ein Klassiker zu werden, weil es auch nach über 25 Jahren immer noch brandaktuell ist.“  
**Esther Schneider, SRF 2, 25. November**

„Berührend und brandaktuell von den Themen, die angesprochen werden. Ein Plädoyer für Erinnerungskultur.“  
**Esther Schneider, SRF 1, 2. Dezember**



Dorothea Grünzweig  
**Plötzlich alles da**  
 Wallstein Verlag  
 ISBN 9783835338258, € 24,00

„Viel Schmerz und Trauer, Wut stecken in diesen Versen, viel Schönheit auch, und nur wenig Hoffnung.“  
**Bettina Hartz, FAS, 29. November**



Axel Schildt  
**Medien-Intellektuelle in der Bundesrepublik**  
 Wallstein Verlag  
 ISBN 9783835337749, € 46,00

„Eine umfassend sortierte Schatzkammer voller Personen, Medien und Zeitgeistströmungen, die Westdeutschland von 1945 bis in die Umtriebe der Studentenrevolte geprägt haben.“  
**Marc Reichwein, Die literarische Welt, 28. November**



Iwan Bunin  
**Leichter Atem**  
 Dörlemann Verlag  
 ISBN 9783038200734, € 25,00

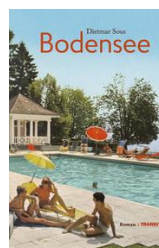
„Bunin hatte indes schon sehr früh ein hohes künstlerisches Selbstbewusstsein ausgebildet. Er hielt sich fern von allen literarischen Gruppierungen (...) und entwickelte einen unverwechselbaren Sound. (...) Wie in den bereits erschienenen Bänden der Werkausgabe hat Dorothea Trottenberg den Bunin-Ton meisterhaft in ihrer Übersetzung eingefangen.“  
**Ulrich M. Schmidt, NZZ, 30. November**

„Man muss sich durch die Lektüre selbst von ihm betören lassen. Sich mit Bunin beschäftigen bedeutet ein Leseerlebnis in seiner schönsten Form: der des nachdenklichen Genießens.“  
**Martin Grzimek, SWR 2, 2. Dezember**



Dany Laferrière  
**Ich bin ein japanischer Schriftsteller**  
 Verlag das Wunderhorn  
 ISBN 9783884236284, € 22,00

„Der Schriftsteller Dany Laferrière erkundet, welche Irritationen es auslösen kann, wenn einer von der Lust gepackt wird, ein ganz anderer zu sein.“  
**Holger Heimann, WDR 3, 30. November**



Dietmar Sous  
**Bodensee**  
 Transit Buchverlag  
 ISBN 9783887473808, € 18,00

„Sous' Dialoge sind von einer besonderen Kunstfertigkeit gerade da, wo sie klingen, als seien sie eine bloße Transkription des Gesprochenen. Trotz seines übersichtlichen Figurenarsenals zeichnet Bodensee ein kollektives Psychogramm jener Jahre. Man meint, wie immer bei Sous, ein viel dickeres Buch gelesen zu haben.“  
**Frank Schäfer, taz, 28. November**



Helon Habila  
**Reisen**  
 Verlag das Wunderhorn  
 ISBN 9783884236369, € 25,00

„Der nigerianische Autor Helon Habila hat mit *Reisen* einen ebenso überraschenden wie ergreifenden Berlin-Roman

geschrieben. (...) Was Helon Habila im Gegensatz zu journalistischen Berichten schafft: Er zeigt die Vielfältigkeit der Gründe, aus denen sich Menschen auf den Weg machen. Überhaupt zeigt er ihre Vielfalt und die ihrer Biografien. (...) Und das macht *Reisen* zu einem menschlich umsichtigen und politisch klugen, einem immer wieder sehr ergreifenden Buch, dem Susann Urban im Deutschen den passenden, gegenwärtigen Sound gegeben hat.“  
 Insa Wilke, Deutschlandfunk Kultur, 30. November

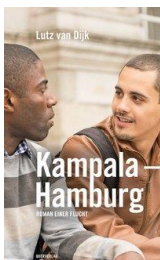


Christian Klinger  
**Die Liebenden von der Piazza Oberdan**  
 Picus Verlag  
 ISBN 9783711720993, € 25,00

„Es ist alles angerichtet für einen Publikumserfolg. (...) Daher lautet meine Empfehlung: Kaufen Sie

den Roman jetzt, lesen Sie ihn noch in diesem Corona-Winter, fahren Sie, wenn die Seuche ausgestanden ist, nach Triest, nehmen Sie auf der Piazza Oberdan Platz, nachdem Sie den Duft des Meeres eingesogen und den Blick übers Rund der Berge schweifen lassen haben. Dann versetzen Sie sich noch einmal in die wahrhaft erstaunliche Geschichte dieser Stadt und suchen Sie nach den Gesichtern ihrer Menschen, ob sie nun Zeno, Clara, Guido, Vittorio, Laura, Pino heißen, erfunden sind oder nicht.“

Walter Fanta, Literaturhaus Wien, 30. November



Lutz van Dijk  
**Kampala-Hamburg**  
 Quer Verlag  
 ISBN 9783896562838, € 12,00

„So beginnt Lutz van Dijk seinen berührenden Roman über die Freundschaft der beiden Davids.

Beide sind auf der Flucht vor den Verhältnissen, nur dass die Umstände in Hamburg ganz andere sind als in Ugandas Hauptstadt Kampala (...) *Kampala-Hamburg* zeigt, was das Engagement für andere bewirken kann – und wie sich Vorurteile überwinden lassen.“

Rolf Brockschmidt, Der Tagesspiegel, 3. Dezember



Denise Mina  
**Götter und Tiere**  
 Ariadne  
 ISBN 9783867542463, € 21,00

„Denise Mina nutzt diesen Fall als Aufhänger, um die Glasgower Stadtgesellschaft zu skizzieren und auch zu sezieren, dabei zieht

sie den Bogen von Kleine-Leute-Milieus über Politik und Polizei natürlich bis hin zum organisierten Verbrechen, und zwar mit jeder Menge spektakulärer Wendungen bis ganz zum Schluss. Reife, intelligente Kriminalliteratur vom Feinsten; die Schottin Denise Mina gehört zu den besten GenrekünstlerInnen Europas.“

Ulrich Noller, WDR, 2. Dezember

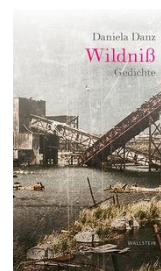


Germano Almeida  
**Der treue Verstorbene**  
 Transit Buchverlag  
 ISBN 9783887473785, € 24,00

„(...) ein ungeheuer gewitztes Buch. Es erzählt sehr differenziert und mit epischer Freude, aber nie geschwätzig von der

kapverdischen Gesellschaft. Dabei spielt die Übersetzung eine ganz große Rolle. Der preisgekrönte Übersetzer Michael Kessler hat für das kreolisierte gemischte Portugiesisch eine wunderbare Sprache gefunden. (...) Würde es nicht arg nach Kalauer klingen, das Lektüre-Resümee wäre: ein überaus gewitzter Roman zum reflektierten Sich-Totlachen. Eine große Empfehlung.“

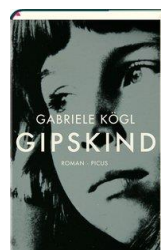
Marko Martin, Deutschlandfunk, 1. Dezember



Daniela Danz  
**Wildniß**  
 Wallstein Verlag  
 ISBN 9783835338333, € 18,00

„Diese so eruptiven wie erhabenen Gedichte schreiben sich von einer Finsternis her, die überhaupt erst zur Suche nach Erkenntnis motiviert.“

Björn Hayer, NZZ, 29. November



Gabriele Kögl  
**Gipskind**  
 Picus Verlag  
 ISBN 9783711720986, € 25,00

„Empathisch wird ein heranwachsender Mensch schreiben mit einem ambivalenten Verhältnis zur eigenen Herkunft.“

Laura Derma, Weiberdiwan, 2. Dezember

## IM INTERVIEW



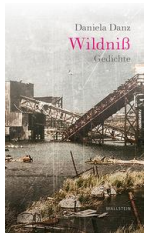
Britta Lange  
**Gefangene Stimmen**  
Kulturverlag Kadmos  
ISBN 9783865994011, € 29,80

[BR, 24. November](#)



Bad Religion  
**Do what you want**  
Hannibal  
ISBN 9783854456902, € 25,00

Olaf Neumann, Public, 12/2020



Daniela Danz  
**Wildniß**  
Wallstein Verlag  
ISBN 9783835338333, € 18,00

[rbb, 28. November](#)



Lukas Bärfuss  
**Die Krone der Schöpfung**  
Wallstein Verlag  
ISBN 9783835338319, € 20,00

[SWR 2, 2. Dezember](#)



Michael Bienert  
**Das kunstseidene Berlin**  
vbb  
ISBN 9783947215850, € 25,00  
[Deutschlandradio, 28. November](#)



Wolfgang Ullrich  
**Selfies**  
Wagenbach Verlag  
ISBN 9783803136831, € 10,00

[Bild, 29. November](#)



Florence Brokowsky-Shekete  
**Mist, die versteht mich ja**  
Orlanda Verlag  
ISBN 9783944666761, € 22,00

Christine Holch, Chrismon, 12/2020

---

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei [service@prolit.de](mailto:service@prolit.de) oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an [sabine.klees@prolit.de](mailto:sabine.klees@prolit.de)

Besuchen Sie uns auf [www.prolit.de](http://www.prolit.de) oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.